



OBJEKT- UND PROJEKTVERWALTUNG FÜR SAP

Strukturierte Erfassung und Verwaltung von Bauvorhaben und Objekten

Viele Unternehmen in Industrie und Großhandel wickeln komplexe Objekte und Projekte im Zuge von Bauvorhaben (beispielsweise die Sanierung eines Krankenhauses) ab. Die vielschichtigen Zusammenhänge dieser Projekte können im SAP-Standard nicht optimal und strukturiert dargestellt werden, wie z. B. die Vielzahl an Angeboten verschiedener Handwerker zu unterschiedlichsten Produkten oder Dienstleistungen. Dies führt zu unübersichtlichen Arbeitsabläufen, die schließlich die Effizienz des Mitarbeiters reduzieren.

Die SAP-Optimierung von FIS für die Objektverwaltung unterstützt bei der **Abwicklung von komplexen Bauvorhaben** in SAP und erleichtert das operative Geschäft erheblich.

Strukturierte Verwaltung der Objektdaten im SAP-System

Mit der Optimierung von FIS **können Projekte bereits in der Vorverkaufsphase im System erfasst werden** und Unternehmen erreichen dadurch eine höhere Effizienz. Gleichzeitig verwalten Projektbeteiligte an zentraler Stelle sämtliche Belege, Angebote und Daten wie Preiskonditionen, Termine, Statusangaben oder Verantwortlichkeiten für Gewerke und können diese miteinander vergleichen. Der Objektmonitor von FIS bereitet die hinterlegten Informationen visuell auf und erspart durch die schnelle Informationssuche über verschiedene Suchparameter wertvolle Zeit.

Für Vorverkaufsobjekte, die meist durch Planer oder Architekten gesteuert werden, wurden in der Objektverwaltung von FIS Partnerrollen eingerichtet, die die Ansprechpartner der einzelnen Gewerkeabschnitte beinhalten. Somit sind die Ansprechpartner inklusive Kontaktdaten jederzeit schnell auffindbar und können strukturiert und übersichtlich verwaltet werden. Im Rahmen der Preisfindung können Projektkonditionen hinterlegt werden, die bei der weiteren Belegerstellung (Angebot und Auftrag) in Verbindung mit dem Objekt Verwendung finden.

IHR NUTZEN

- Einfache und übersichtliche Darstellung des Bauvorhabens
- Sämtliche Daten wie Verkaufsbelege können einem Projekt/Objekt zugeordnet werden
- Abbildung der Terminüberwachung und Gewerkestruktur
- Spezifische Festlegung von Projekt- und Objektkonditionen möglich
- Alle Belege zu einer Ausschreibung können überwacht werden
- Unterstützung der Übertragung von Daten im GAEB-Format
- Unterstützung von BIM (Building Information Modeling)

Beschleunigte Prozesse durch Austausch von Daten im GAEB-Format

Ein weiterer Vorteil dieser FIS-Optimierung ist die Möglichkeit der direkten Verknüpfung eines Objekts mit einem vorhandenen Leistungsverzeichnis im GAEB-Format (GAEB: Gemeinsamer Ausschuss Elektronik im Bauwesen). Durch die **elektronische Verarbeitung und den Austausch der Projektdaten im GAEB-Format** können Prozesse im Bauwesen deutlich vereinfacht und beschleunigt werden. So können beispielsweise Leistungsverzeichnisse unkompliziert in das System übernommen und zeitnah vom zuständigen Projektverantwortlichen bearbeitet werden.

Übersichtliche Objektstruktur im System mit Grunddaten, Positionen und Unterpositionen

Die Übergabe der Bauwerksdaten im einheitlichen GAEB-Format ist auch für das **Building Information Modeling**, kurz BIM, von großer Bedeutung. Building Information Modeling (auf Deutsch: Bauwerksdatenmodellierung) ist eine häufig eingesetzte Arbeitsmethodik im Bauwesen, mit der Gebäude und Bauwerke durch eine Software geplant, ausgeführt und bewirtschaftet werden. Dabei werden alle relevanten Bauwerksdaten digital zusammengefasst sowie virtuell und visuell abgebildet. Diese Daten müssen zwischen den Beteiligten stetig ausgetauscht werden, wofür sich ein standardisiertes Datenformat wie beispielsweise GAEB eignet. Diese – auch für die Zukunft – besonders wichtige Funktion wird von der SAP-Optimierung von FIS ebenfalls unterstützt.

Wichtige Funktionen der Objektverwaltung von FIS im Überblick:

- **Zuordnung von Objekten und Projekten in die eigene Verkaufsorganisation**

Abhängig davon, wem die Bearbeitung von Objekten und Projekten obliegt, kann die individuelle Zuordnung nach

bestimmten Mitarbeitern oder Mitarbeitergruppen getroffen werden. Somit sind die Verantwortlichkeiten für die Projekte und die zugehörigen Aufgaben stets klar verteilt.

- **Klassifizierung von Objekten**

Zur Klassifizierung eines Objekts oder Projekts können Sparte, Schätzkosten, Objektvolumen und Objektgröße verwendet werden. Zusätzlich ist auch die eigene Einstufung der Priorität eines Objekts über eine Klassifizierungskennzahl möglich. Somit behalten alle Beteiligten schnell und einfach den Überblick über alle wichtigen Vorhaben.

- **Objektstrukturbaum**

Zur schnellen Übersicht des Gesamtobjekts steht der Objektstrukturbaum zur Verfügung, der die Komplexität eines Objekts auf einen Blick visualisiert. So lässt sich schnell und einfach feststellen, welche Angebote, Aufträge, etc. zu einem bestimmten Projekt erfasst wurden und wie der aktuelle Status ist.



Die FIS-Optimierung zur Objekt- und Projektverwaltung kann ideal mit der GAEB-Lösung von FIS für Bauvorhaben kombiniert werden.